

GenossX der Partei Die PARTEI nahmen erfolgreich am ZDF-Fernsehgarten in Mainz teil

In Mainz wurde am Sonntag mit mehreren tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmern der klägliche Versuch unternommen, den so genannten ZDF-Fernsehgarten durchzuführen. GenossX der Partei Die PARTEI trugen erfolgreich dazu bei und haben durch ihr vorbildliches Verhalten (nur wir konnten die richtige Polonaise!) die Moderatorin Andrea Kiewel hervorragend unterstützt. Die Bekanntheit dieses Ereignisses konnte überdurchschnittlich verbessert werden. Schlimme Musik und übertriebene Getränkepreise konnten aber auch sie nicht verhindern.

Am 24.09.2023 fand der (leider nur vorerst) letzte ZDF-Fernsehgarten statt. In mehreren Medien wurde mit nahezu ungeheuerlichen Unterstellungen „berichtet“. So schreibt die Abendzeitung aus München, Die PARTEI würde etwas sprengen. Außerdem wird fälschlicherweise behauptet, Mitglieder der PARTEI seien geschleust worden.

Der Landesverband Brandenburg der sehr guten Partei Die PARTEI nimmt dazu wie folgt Stellung:

Wir freuen uns sehr darüber, dass uns Fähigkeiten zugeschrieben werden, denen wir gerne entsprechen würden. Leider hatten wir unseren Sprengstoff vergessen und konnten nicht wirklich etwas (in die Luft) sprengen. Im Gegenteil war es jedoch so, dass einige den Eindruck gewinnen mussten, dass der Veranstalter oder die Veranstalterin den Versuch unternommen zu haben schien, irgendwie Sprengkraft in die ganze Sache zu bringen. So wurde die als Oktoberfest getarnte Veranstaltung mit deftigen Preisen ((fast wie auf dem richtigen und einzig wahren Oktoberfest in München (Danke Markus Söder)) ausgestattet. Geliefert wurde jedoch nur Plörre und nicht mal richtiges Bier wurde verabreicht. Das war wirklich schlimm! Kartenzahlung war leider nicht möglich (Insider).

Die **PARTEI**

Landesverband Brandenburg

Der Gedanke eine Partei zu sein, die als Schleuserbande agieren könnte gefällt uns. (obwohl der Innenminister des Landes auch vor Ort war!) Aber sorry, das geht dann aber doch nicht. Wir als Die PARTEI lehnen Schleuserkriminalität entschieden ab. Wer sollte irgendeinen GenossX auch schleusen wollen? Und warum? Und in wessen Auftrag? Ist Geld geflossen? #Schmiergeldbesteuern

Wir für unseren Teil waren mit sehr guten GenossX beim (als coole Oktoberfestparty getarnten) ZDF-Fernsehgarten und haben regelgerecht Eintritt bezahlt, um die erfolgreiche Aufstellung der Listenkandidatinnen und Listenkandidaten für die kommende Europawahl (in Europa) zu feiern. Wenn jemand Interesse an medialer Aufmerksamkeit haben müsste, dann wäre es sicherlich das ZDF, das ja irgendwas mit den Fördermit... ähh ... Rundfunkgebühren zur Schau stellen muss.

Gleichzeitig bewiesen die GenossX, dass Medien eher darüber berichten würden, dass ein Mensch in einen (viel zu kleinen und zu kalt temperierten) Pool gepinkelt hat (Es musste für die Aufregung nicht mal Urin die Blase verlassen. Die Empörung war trotzdem phänomenal.) anstatt darüber zu berichten, dass in Europa ein demokratisches Land (Armenien) von unserem (zum sehr guten Partner ernannten) Aserbaidschan überfallen wird. Der aserbaidische Diktator Aliyew überfällt derzeit das demokratische und friedliche Bergkarabach, die Medienlandschaft ereifert sich jedoch lieber über ausgelassene Menschen bei einem sehr schlimmen Musikdings.

Der Vorsitzende des Landesverbandes Brandenburg, Holger Hiestermann, sagte zur Aktion: „Ich bin sehr froh darüber, dass es vorerst der letzte Fernsehgarten gewesen ist. Ich bedaure jedoch, dass diese schlimme Musikveranstaltung und das miese Catering jetzt (vielleicht) noch bekannter wird.“

Danken möchten wir Frau Andrea Kiewel für ihre (inzwischen zu Recht aus der Mediathek gelöscht und dann aber leider doch wieder hochgeladene) Ansprache an die Zuschauer. Sie sagte, die „Show“ sei für alle. Jung, alt, international, das sei der ZDF-Fernsehgarten. Wir finden das sehr gut, fühlen uns deshalb auch dazugehörig und kommen gerne wieder. Dann vielleicht nicht nur mit roten Krawatten. Zwinkersmiley

Was hält das ZDF von folgendem Vorschlag? Sie sponsern 250 Tickets für den ersten Fernsehgarten 2024. Wir verteilen die Karten an 250 internationale Menschen, die sich derartiges nicht leisten können oder wollen. Außerdem gibt es etwas Taschengeld für ein überteuertes Getränk. Das wäre vielleicht unser Beitrag um Integration sichtbarer zu machen.

Die **PARTEI**

Landesverband Brandenburg

Die PARTEI Landesverband Brandenburg

Kontakt für Rückfragen:

Thomas Hufnagel

0173 21 50 258

propagandix@die-partei-bb.de

Wenn Sie mich zitieren wollen, dann bitte als ein Sprecher der Partei Die PARTEI Brandenburg.